

Schlange sorgt für Aufregung auf dem Steinrausch

STEINRAUSCH (rup) Nicht alltäglicher Einsatz für die Feuerwehr vom Saarlouiser Steinrausch: Am Freitag war eine Schlange in einem Garten im Bereich des Mittelwegs gemeldet worden. Feuerwehrkräfte konnten die Ringelnatter einfangen und setzen sie später in der Nähe des Ellbachs wieder aus. Oberlöschmeister Carsten Hector wurde dabei ungewollt zum „Schlangenbeschwörer“.

Insgesamt waren rund 20 Einsatzkräfte des Löschbezirks Ost unter Leitung von Frank Lay vor Ort. Der Löschbezirksführer wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass in solchen Situationen die Schlange in keinem Fall attackiert oder gar getötet werden dürfe, zumal es sich zu meist um völlig ungefährliche Ringelnattern handle.

Dennoch sei Vorsicht geboten, da immer häufiger exotische Tiere aus Terrarien flüchteten oder gar vorsätzlich von ihren Haltern in die Freiheit entlassen würden. Frank Lay verwies darauf, dass man bei seinem Löschbezirk auf die Aufga-

benstellungen der Tierrettung bestens vorbereitet sei, da unter der Leitung der Löschmeister Timo Zwetsch und Yannic Groß regelmäßig Aus- und Weiterbildungen zum Themenkomplex stattfänden.



Carsten Hector mit der eingefangenen Ringelnatter. FOTO: ROLF RUPPENTHAL